

No Fear!

Mit überraschenden Konzerten an ungewöhnlichen Orten der Stadt und mit innovativen Formaten im Konzertsaal beschreiten die Duisburger Philharmoniker neue Wege und wenden sich neuem, jungem Publikum zu.

Mit der Reihe Beat machen die vier Schlagzeuger von Repercussion in der Philharmonie Mercatorhalle Furore. Gemeinsam mit wechselnden Gästen, wie dem Pianisten Frank Dupree oder der Schauspielerin und Sängerin Marissa Möller loten sie die Möglichkeiten des Schlagwerks in mitreißender Performance aus. Die Serie Kai & Friends bricht ebenfalls mit alten Routinen. Kai Schumacher, Pianist ohne Genre Grenzen beleuchtet mit unterschiedlichen Ensembles das musikalische Spektrum von Johann Sebastian Bach bis Steve Reich in inszenierten Konzerten mit Visual Arts.

Eigenzeit heißt das neue Kammermusikfestival das endgültig die Angst vor Neuer Musik nehmen will. Unter der künstlerischen Leitung jährlich wechselnder Komponist*innen suchen die Duisburger Philharmoniker spannende Orte der Stadt auf, an denen man sie nicht erwartet. Kurator des Festivals 2021 ist der in Duisburg geborene Hauke Jasper Berheide. Unter dem Titel Von tanzenden Tischen und singenden Dingen kreierte er sechs Konzerte mit dem Besten, Verrücktesten und Schönsten was Musik von Heute zu bieten hat. Internationale Gäste, Ur- und Erstaufführungen und Grenzgänge in andere Disziplinen bringen die Vielfalt der gegenwärtigen Kunstmusik nach Duisburg. Die Abonnementkonzerte der Duisburger Philharmoniker werden durch Aufführungen großer Oratorien bereichert. Eine Tetralogie von bekenntnishaften Werken zum Thema Krieg und Frieden mit exquisiten Solistenensembles und Chören erstreckt sich über die nächsten vier Spielzeiten.